

Vorlage für den Fachausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Sozialer der Stadt Coesfeld (21.05.2014)

1. Ausgangslage

Die Kinderhaus Rasselbande gGmbH agiert seit 1995 als spezialisierte Trägerin auf dem Gebiet flexibler Kinderbetreuungsangebote für berufstätige Eltern. Unser Angebot richtet sich an Jugendämter und Unternehmen, und verfolgt das Ziel innovative Betreuungsmodelle für Kinder zu entwickeln sowie diese in die Praxis zu überführen. Unser zentrales Handlungsmotiv stellt das Anliegen dar, die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsleben zu erleichtern und Eltern durch unser flexibles Betreuungsangebot mehr Zeit mit Ihren Kindern zu schenken. Praxiserprobt ist das Betreuungsmodell des Kinderhauses Rasselbande bereits in Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Gelsenkirchen, Dülmen, Ahaus, Olfen und Vreden.

Unser Schwesterunternehmen do.it projekt-management GmbH & Co. KG betreibt zudem in Anlehnung an unser pädagogisches Konzept sogenannte Kinderzimmer - eine Kombination aus Großtagespflege und Spontanbetreuung - für Unternehmen an den Standorten Dormagen, Grevenbroich, Gelsenkirchen und Saarbrücken.

Die besondere Stärke des Kinderhauses Rasselbande liegt darin, durch Einrichtungen unterschiedlicher Größe und individuell angepasste Module auf die Gegebenheiten und Erfordernisse vor Ort eingehen zu können. Daher sind wir davon überzeugt, dass wir für die Stadt Coesfeld einen verlässlichen und erfahrenen Partner darstellen, der sowohl in der Praxis bewährte Lösungen für eine gelungene Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet als auch den Erwartungen und Ansprüchen der Jugendhilfeplanung gerecht wird.

2. Empfehlungen für eine Umsetzung in Coesfeld

2.1 Coesfeld Lette

Im Vorgespräch wurde deutlich, dass in Coesfeld Lette in Bezug auf Kindergarten- und unter 3-jährige Kinder ein Versorgungsengpass existiert. Die Versorgung ist derzeit über zwei Bestandseinrichtungen geregelt, die jedoch stark überbelegt sind und lange Wartelisten aufweisen. Die Eröffnung einer weiteren Kita in Lette ist nach Meinung des Jugendamtes nicht sinnvoll, da sich die Kinderzahlen auf Grund des demographischen Wandels in den kommenden Jahren rückläufig entwickeln werden.

Eine schnelle, dynamische Lösung, die je nach Bedarfsentwicklung ausgebaut oder zurück gefahren werden kann wird benötigt.

Unser Angebot:

- Aufbau von 2 Großtagespflegestellen unter einem Dach für 18 Kinder im Alter von 0-6 Jahren
- Öffnungszeiten der Einrichtung von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr,
- flexible Buchung der Betreuungszeiten sowie deren monatliche Anpassung möglich
- max. 10 Schließungstage pro Jahr
- pädagogisches Fachpersonal in Festanstellung

2.2. Coesfeld Mitte

In Coesfeld Mitte bietet sich der Aufbau einer 3-gruppigen Einrichtung in Kooperation mit den Christophorus-Kliniken Coesfeld an. Das Krankenhaus - als größter Arbeitgeber in Coesfeld - hat bereits sein Interesse bekundet, ein flexibles, den Arbeitszeiterfordernissen der Gesundheitswirtschaft angepasstes Kinderbetreuungsangebots für seine Beschäftigten implementieren zu wollen.

Möglich wäre die Wahl der Gruppenformen 1xII (10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren) und 2xI (je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren) sowie einer Spontanbetreuung. Letztere ermöglicht niederschwellig eine punktuelle Versorgung von Kindern, wenn für Eltern Sonder- oder Betreuungsnotsituationen auftreten. Fahrdienste holen Kinder aus anderen Einrichtungen ab, Familiendienste unterstützen die Familien durch eine Betreuung im häuslichen Umfeld des Kindes zusätzlich. In der Typ I Gruppe (16 Ü3 und 28 Ü3) wäre eine Versorgung von 44 Kindern, in der Typ II Gruppe von 15 Kindern möglich.

Das Betreuungsmodell des Kinderhauses Rasselbande eröffnet den Eltern die Möglichkeit, ihr Betreuungszeitkontingent im Rahmen des Kindesbildungsgesetzes (KiBiz) von 25, 35 oder 45 Stunden/Woche frei im Öffnungszeitfenster Montag - Freitag von 7:00 - 18:00 Uhr wählen zu können. Benötigt eine Familie z.B. 28 Betreuungsstunden/Woche, so ist sie nicht gezwungen einen 35 Stunden Platz in Anspruch zu nehmen, sondern bucht zu den 25 KiBiz-Stunden 3 ergänzenden Betreuungsstunden (2,50€/Std.) hinzu. Dieses Modell spart den öffentlichen Kassen ca. 50.000 € pro Jahr und Einrichtung und ermöglicht den Eltern - aufgrund der Möglichkeit die Zusbuchung monatlich anzupassen - ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität.

Buchungsplan:

Zeitbausteine	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
07:00 - 07:30	☺	☺	☺	☺	☺	☺
07:30 - 08:30	☺	☺	☺	☺	☺	☺
08:30 - 12:30	☺	☺	☺	☺	☺	☺
12:30 - 13:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
13:00 - 17:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
13:00 - 14:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
14:00 - 15:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
15:00 - 16:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
16:00 - 17:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺
17:00 - 18:00	☺	☺	☺	☺	☺	☺

Regelbetreuung:
25 Betreuungsstunden pro Woche

Sonderbetreuung:
ergänzend 3 Stunden pro Woche

Unser Angebot:

- Öffnungszeit der Einrichtung von Montag - Freitag zwischen 7:00 und 18:00 Uhr, bei Bedarf außerhalb des KiBiz bis 20:00 Uhr
- Betreuung jeden 1. Samstag im Monat
- Spontanbetreuung für 15 Kinder inkl. Ferienprogramm während der Schulferien für Mitarbeiterkinder des Krankenhauses
- max. 10 Schließungstage pro Jahr
- Zusammenarbeit mit den Christophorus-Kliniken Coesfeld
- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Angebots

Öffentliche Basisfinanzierung:

- KiBiz-Mittel für 50% 25 Std. Plätze und 50% 35-Std. Plätze; 45 Std. Plätze nur in Einzelfällen und nach Absprache mit dem Jugendamt
- zusätzlicher Mietkostenzuschuss der Stadt zur KiBiz-Mietfinanzierung von ca. 3,50 €/qm bei Neubau
- Übernahme des Trägeranteils zu 100 %
- Ersteinrichtung und Ausstattung inkl. Außengelände

Die Zusammenarbeit mit Unternehmen vor Ort, sinnvollerweise im Rahmen eines Netzwerks, wäre eine Antwort auf die häufig gestellte Frage, wie die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familienleben mit kleinen Kindern besser gelingen kann (analog Vreden - siehe hierzu www.do-it-management.de)

Ebenso erfährt der Wirtschaftsstandort Coesfeld durch das Angebot der flexiblen und unternehmensnahen Kinderbetreuung eine Aufwertung, da die kooperierenden Unternehmen zusätzliche Potenziale bei Personalgewinnung (Stichwort Fachkräftemangel) und Personalmanagement aktivieren können.

Wesentliches Merkmal unseres Handelns ist, dass das Wohl des Kindes im Vordergrund steht und betriebswirtschaftliche Interessen der Kooperationspartner das pädagogische Handeln nicht beeinflussen. Das Aufzeigen von Grenzen in der Kinderbetreuung ist uns genauso wichtig wie der konstruktive Dialog mit den Betrieben.

Wir legen Wert darauf, dass sich die kooperierenden Unternehmen als Impuls- und Kapitalgeber für das Betreuungsangebot verstehen, um ihren Beschäftigten das Zusammenspiel von beruflichem Engagement und familiärer Verantwortung zu erleichtern, die Konzeption der pädagogischen Leitlinien und deren konkrete Ausgestaltung jedoch gänzlich in die Verantwortung der Trägerin und seiner kommunalen Kooperationspartner liegt.

3. Pädagogische Grundlagen

Das Kinderhaus Rasselbande arbeitet auf der Basis einer christlichen Werteorientierung und vermittelt Kindern diese in Anlehnung an den christlichen Jahreskalender. Neben dem Feiern der traditionellen Kirchenfeste soll aber vor allem die christliche Haltung im Alltag vermittelt werden: "Wie gehe ich miteinander um? Warum bereichert mich Teilen? Streit und Versöhnung gehören zusammen." - um hier nur einige Aspekte zu nennen.

Ein Miteinander über religiöse und kulturelle Grenzen hinaus, das Menschen mit Handicap einschließt, prägt das der Akteure untereinander und dient den uns anvertrau-

ten Kindern als Vorbild, so dass sich auf diesem Wege wertvolle Bildungspotentiale erschließen.

Im Laufe der 19-jährigen Geschichte des Kinderhauses haben sich viele pädagogische Standards bewährt. Die wichtigsten Ziele, die wir verfolgen, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Wir möchten eine gesunde Familienstruktur auf das Kinderhaus übertragen, in der alle, Erwachsene wie Kinder, ein zu Hause finden
- Maria Montessoris Grundgedanke "helf mir, es selbst zu tun" - ist der rote Faden, an dem sich unsere pädagogischen Kräfte orientieren und zwar nicht nur im Hinblick auf die Kinder sondern auch innerhalb des Betreuungsteams
- Vielfalt erleben, um einen eigenen Weg im Leben finden zu können - dies wollen wir den Kindern vorleben und ermöglichen
- Die offene Arbeit nach Armin Krenz ist ebenfalls ein Aspekt unserer Arbeit und unseres pädagogischen Handelns
- der immer wieder kehrende Tagesablauf ist die Leitlinie im Alltag, an der sich Kinder, Betreuerteam und Eltern orientieren können
- Vermittlung, Dokumentation und Gespräche zur Entwicklung und Bildung der Kinder sind Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit

Über weitere Gespräche zur Entwicklung einer passgenauen Lösung für Coesfeld stehe ich gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kinderhaus Rasselbande gem. GmbH

Angelika Kirstein
- Geschäftsführerin -